

1                    **Protokoll der 52. Sitzung der Koordinierungsgruppe AMTS des BMG**

2

---

3	Zeit:	Dienstag, 25.06.2024, 09:00 bis 13:00 Uhr
4	Ort:	Berlin, Online-Meeting
5	Anwesende:	siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)
6	Moderation:	Prof. Dr. Petra Thürmann, Dipl.-Pharm. Birgit Vogt
7	Protokoll:	Birgit Vogt, Claudia Drees (Stand: 23.08.2024)

---

8

9    **TOP 1        Begrüßung**

10 Frau Prof. Thürmann und Frau Vogt begrüßen die Teilnehmenden zur 52. Sitzung der Koordinierungsgruppe AMTS (KoG), die als Online-Meeting durchgeführt wird.

11  
12 Die DKG benennt Frau Carolin Zaulig, Apothekerin, als Nachfolgerin für Frau Dr. Boldt zur Teilnahme an der KoG.

14

15    **TOP 2        Genehmigung der Tagesordnung**

16 Die Tagesordnung der 52. Sitzung wird genehmigt (Anlage 2).

17

18    **TOP 3        Genehmigung des Protokolls der 51. Sitzung der Koordinierungsgruppe**

19 Das Protokoll der 51. Sitzung wird genehmigt.

20

21    **TOP 4        Fortschreibung des Aktionsplans-AMTS**

22 Zur Umsetzung des aktuellen Aktionsplans AMTS berichtet Frau Prof. Seidling zu Maßnahme [6]: Der Workshop ist als Online-Veranstaltung geplant und soll am

23  
24 **Mittwoch, 18. September 2024, 10:00 bis 13:00 Uhr** durchgeführt werden. Die Einladung zum Workshop soll zeitnah erfolgen.

26

27 Frau Vogt stellt das „Konzeptpapier zur Fortschreibung des Aktionsplans AMTS ab 2025“ vor, das im Vorfeld der Sitzung an die KoG übermittelt wurde. Sie zeigt die Ziele und Grundsätze auf, Frau Prof. Thürmann stellt – einleitend zur Diskussion – jeweils kurz die Schwerpunktthemen vor. Das Ergebnis der Diskussion sowie bereits erste eingegangene  
28  
29  
30  
31 Ergänzungen bis zum Stichtag 22.08.2024 sind Anlage 3 des Protokolls zu entnehmen.

32

33

34

35 1. Medikationsplan nach § 31a SGB V als relevantes AMTS-Instrument

36 Die Teilnehmenden der Sitzung diskutieren diesen Themenbereich insbesondere vor dem  
37 Hintergrund folgender Aspekte:

- 38 • Innovative Ansätze zur Verbesserung der AMTS mit Werkzeugen der Digitalisierung sind  
39 erwünscht und sollten aus Sicht des BMG angestrebt werden.
- 40 • Angesichts möglicher Störungen der IT-Infrastruktur und der Inklusion digital nicht-affiner  
41 Patientinnen und Patienten ist der Papiausdruck des Medikationsplans nach wie vor  
42 essenziell für die Versorgung.
- 43 • Es sollte eine enge Abstimmung der KoG mit den entsprechenden Gremien der gematik  
44 und MIO42 erfolgen.
- 45 • Ein besonderes Augenmerk sollte auf die funktionierende sektorenübergreifende Anwen-  
46 dung, die adäquate Darstellung komplexer Dosierschemata sowie weiterer relevanter  
47 technischer Aspekte gelegt werden.
- 48 • Besonders relevant ist der Medikationsplan mit Blick auf die Stärkung der Patientens-  
49icherheit in der Arzneimittelversorgung, was mit entsprechend konzertierter Öffentlich-  
50keitsarbeit unterschiedlicher Akteure – z. B. mittels Durchführung von Umfragen –  
51 sichtbarer gemacht werden sollte.

52

53 *Die Teilnehmenden der Sitzung sprechen sich dafür aus, im Vorfeld der nächsten Sitzung*  
54 *konkrete Maßnahmen zu formulieren, die die sektorenübergreifende Anwendung des Medi-*  
55 *kationsplans thematisieren. Der zu diesem Zweck gebildeten Unterarbeitsgruppe „Medikati-*  
56 *onsplan“ gehören folgende Personen an:*

- 57 • Prof. Petra Thürmann
- 58 • Prof. Hanna Seidling
- 59 • Prof. Renke Maas
- 60 • Michael Höckel
- 61 • Dr. Amin-Farid Aly

62 *Weitere Mitglieder der KoG, die sich ebenfalls beteiligen möchten, melden ihr Interesse bitte*  
63 *per Mail über [ap-amts@baek.de](mailto:ap-amts@baek.de) an.*

64

65 2. Einführung des „Medication-Safety-Officer“ bzw. „AMTS-Stewardship“

66 Die Teilnehmenden der Sitzung diskutieren diesen Themenbereich insbesondere vor dem  
67 Hintergrund folgender Aspekte:

- 68 • Erhebliche Chance und innovativer Ansatz, um AMTS-Kompetenz in allen Versorgungsbereichen flächendeckend zu verankern.
- 69 • Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit durch die Einführung des „Medication-Safety-Officer“ bzw. „AMTS-Stewardship“.
- 70 • Stärkung der ärztlichen Verordnungskompetenz – angelehnt am „European prescribing exam“ (<https://www.prescribingeducation.eu/european-prescribing-exam/>) – insbesondere im Zusammenhang mit dem Themenbereich „Deprescribing“ (Anlage 4 ).

74

- 75 • Erstellung eines „Whitepaper“ mit grundlegenden Definitionen auf Basis eines systemati-  
76 schen Reviews, ggf. unter Beachtung des geplanten Pflegekompetenzgesetzes und als  
77 BMG-finanziertes Forschungsprojekt.
- 78 • Ggf. Erarbeitung von Kostenanalysen, um erwartbare Ersparnisse abzubilden, die mit der  
79 Einführung des „Medication-Safety-Officer“ bzw. „AMTS-Stewardship“ einhergehen, ins-  
80 besondere vor dem Hintergrund des „Deprescribing“.

81

82 *Die Teilnehmenden der Sitzung sprechen sich dafür aus, im Vorfeld der nächsten Sitzung*  
83 *konkrete Maßnahmen zu formulieren, insbesondere mit Bezug zum Thema „Deprescribing“.*

84 *Der zu diesem Zweck gebildeten Unterarbeitsgruppe „Medication-Safety-Officer“ gehören fol-*  
85 *gende Personen an:*

- 86 • Prof. Renke Maas  
87 • Prof. Ulrich Jaehde  
88 • Prof. Petra Thürmann

89

90 *Weitere Mitglieder der KoG, die sich ebenfalls beteiligen möchten, melden ihr Interesse bitte*  
91 *per Mail über [ap-amts@baek.de](mailto:ap-amts@baek.de) an.*

92

93 Die Teilnehmenden der Sitzung diskutieren in diesem Zusammenhang die Entwicklungen  
94 zum Apotheken-Reformgesetz (ApoRG) in der zum Sitzungszeitpunkt aktuellen Fassung. Sie  
95 betonen, dass mit diesem gesetzgeberischen Vorhaben AMTS-Risiken generiert würden. Sie  
96 verständigen sich darauf, dass die jeweiligen Stellungnahme-berechtigten Institutionen der  
97 Koordinierungsgruppe AMTS diesen Aspekt in ihren Stellungnahmen berücksichtigen sollten.

98

### 99 3. Nutzung von Gesundheitsdaten für ausgewählte AMTS-Fragestellungen

100 Die Teilnehmenden der Sitzung diskutieren diesen Themenbereich insbesondere vor dem  
101 Hintergrund folgender Aspekte:

- 102 • Bearbeitung pharmakoepidemiologischer Fragestellungen, u. a. durch Nutzung von Rou-  
103 tinedaten unter Beachtung der entsprechenden rechtlichen Bestimmungen.
- 104 • Bearbeitung weiterer AMTS-Fragestellungen, z. B. Einführung der elektronischen Pa-  
105 ckungsbeilage, Prävalenz-Erhebungen für bestimmte AMTS-Fragestellungen (Gesund-  
106 heitsberichterstattung des RKI).
- 107 • Organisation eines Symposiums unter Beteiligung aller relevanten Akteure, u. a. BfArM.

108

109 *Frau Prof. Thürmann wird im Vorfeld der nächsten Sitzung konkrete Maßnahmen zu diesem*  
110 *Themenbereich formulieren. Weitere Mitglieder der KoG, die sich ebenfalls beteiligen möch-*  
111 *ten, melden ihr Interesse bitte per Mail über [ap-amts@baek.de](mailto:ap-amts@baek.de) an.*

112 **Weiteres Procedere**

113 Frau Vogt stellt das geplante Procedere zur Fortschreibung des Aktionsplans AMTS vor. Das  
114 „Konzeptpapier zur Fortschreibung des Aktionsplans AMTS ab 2025“ wird auf Basis der heu-  
115 tigen Diskussion überarbeitet und den Mitgliedern für die Diskussion innerhalb der jeweiligen  
116 Organisationen und Institutionen zur Verfügung gestellt. Die genannten Unterarbeitsgruppen  
117 werden gebeten, im Vorfeld der 53. Sitzung der Koordinierungsgruppe konkrete Maßnahmen  
118 zu den jeweiligen Themengebieten zu formulieren. Parallel werden die Organisationen und  
119 Institutionen gebeten, Vorschläge für Maßnahmen zur Fortschreibung des Aktionsplans  
120 AMTS ab 2025 einzureichen. Dazu soll eine Vorlage (Anlage 5) verwendet werden, mit der  
121 die Bezeichnung und die Zielsetzung der Maßnahme formuliert und die abgestimmten Krite-  
122 rien der Maßnahmen dargelegt werden. Die Vorschläge für Maßnahmen werden bis spätes-  
123 tens Montag, 4. November 2024, erbeten und können per Mail an [ap-amts@baek.de](mailto:ap-amts@baek.de)  
124 übermittelt werden. *[Nachtrag zum Protokoll: Es wird um Rückmeldung **bis spätestens***  
125 **Montag, 14. Oktober 2024 gebeten]. Die 53. Sitzung der Koordinierungsgruppe ist als Prä-  
126 senz-Sitzung in Berlin geplant. In dieser Sitzung sollen die Vorschläge für Maßnahmen in  
127 den einzelnen Themenblöcken kurz in einem sogenannten „Pitch“ vorgestellt und diskutiert  
128 werden.**

129

130 **TOP 5        Sonstiges**

131 **TOP 5.1**     Termin der 53. Sitzung der Koordinierungsgruppe AMTS

132 Die 53. Sitzung der Koordinierungsgruppe AMTS ist für **Montag, 11. November 2024, 13:00**  
133 **bis ca. 17:30 Uhr**, in Präsenz im Haus der Bundesärztekammer, Herbert-Lewin-Platz 1,  
134 10623 Berlin, geplant.

135

136 Frau Prof. Thürmann und Frau Vogt bedanken sich für die konstruktive Diskussion.